

# MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

---

**Studienjahr 2020/2021**      **Ausgegeben am 24. Juni 2021**      **Stück 28**

---

- 93. SATZUNGSÄNDERUNG: I TEIL ORGANISATIONSRECHT / B. INTERNE ORGANISATION / ORGANISATIONSPLAN: VERLAUTBARUNG
  - 94. EINRICHTUNG DER NEUEN STUDIEN MIT WINTERSEMESTER 2021/22: VERLAUTBARUNG
  - 95. BACHELORSTUDIUM CROSS-DISCIPLINARY STRATEGIES. APPLIED STUDIES IN ART, SCIENCE, PHILOSOPHY, AND GLOBAL CHALLENGE / GERINFÜGIGE ÄNDERUNG / WIEDERVERLAUBARUNG DES CURRICULUMS
  - 96. BACHELORSTUDIUM LEHRAMT / ÄNDERUNG DES CURRICULUMS: VERLAUTBARUNG
  - 97. AUSSCHREIBUNG: ARBEITSSTIPENDIEN 2022/23
  - 98. STELLENAUSSCHREIBUNG: MITARBEITER\*IN, ABTEILUNG INTERNATIONAL OFFICE
  - 99. STELLENAUSSCHREIBUNG: ADMINISTRATIVER SUPPORT, ABTEILUNG EXPANDED MUSEUM STUDIES
  - 100. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR SCIENTIST\*IN, ABTEILUNG EXPANDED MUSEUM STUDIES
  - 101. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSASSISTENT\*IN, INSTITUT FÜR KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG
  - 102. STELLENAUSSCHREIBUNG: MITARBEITER\*IN, STUDIENABTEILUNG
- 

**93. SATZUNGSÄNDERUNG. I TEIL ORGANISATIONSRECHT / B. INTERNE ORGANISATION / ORGANISATIONSPLAN: VERLAUTBARUNG**

Der Senat der Universität für angewandte Kunst Wien hat in seiner 6 (o.) Sitzung am 17. Juni 2021, auf Vorschlag des Rektorats, die Satzungsänderung im I. Teil Organisationsrecht / B. Interne Organisation / Organisationsplan beschlossen.

Der Universitätsrat der Universität für angewandte Kunst Wien hat in seiner Sitzung am 22. Juni 2021 die Satzungsänderung im I. Teil Organisationsrecht / B. Interne Organisation / Organisationsplan genehmigt.

Siehe Anhang 1

**94. EINRICHTUNG DER NEUEN STUDIEN MIT WINTERSEMESTER 2021/22:  
VERLAUTBARUNG**

Mit Wintersemester 2021/22 werden an der Universität für angewandte Kunst Wien, durch Beschluss des Rektorats vom 16. März 2021, die folgenden neuen Studien eingerichtet:

- Das Masterstudium „Cross-Disciplinary Strategies – Applied Studies in Art, Science, Philosophy, and Global Challenges“ umfasst 120 ECTS und wird der Gruppe der interdisziplinären Studien gemäß § 54 Abs. 1 Z 11 UG zugeordnet.
- Das Masterstudium „Expanded Museum Studies“ umfasst 120 ECTS und wird der Gruppe der interdisziplinären Studien gemäß § 54 Abs. 1 Z 11 UG zugeordnet.
- Das Masterstudium „Experimental Game Cultures“ umfasst 120 ECTS und wird der Gruppe der interdisziplinären Studien gemäß § 54 Abs. 1 Z 11 UG zugeordnet.

**95. BACHELORSTUDIUM CROSS-DISCIPLINARY STRATEGIES. APPLIED STUDIES  
IN ART, SCIENCE, PHILOSOPHY, AND GLOBAL CHALLENGE / GERINFÜGIGE  
ÄNDERUNG /WIEDERVERLAUBARUNG DES CURRICULUMS**

Der Senat der Universität für angewandte Kunst Wien hat in seiner 6 (o.) Sitzung am 17. Juni 2021 die geringfügige Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Cross-Disciplinary Strategies. Applied Studies in Art, Science, Philosophy, and Global Challenges genehmigt.

Siehe Anhang 2

Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

**96. BACHELORSTUDIUM LEHRAMT / ÄNDERUNG DES CURRICULUMS:  
VERLAUTBARUNG**

Der Senat der Universität für angewandte Kunst Wien hat in seiner 6 (o.) Sitzung am 17. Juni 2021 die Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Lehramt wie folgt genehmigt.

1. Anlage 1 (zu § 8 Abs. 4): Bachelorstudium: vorgeschriebene ECTS-Punkte nach Studienfachbereichen / Freie Wahlfächer *lautet:*

	ECTS
Freie Wahlfächer	1/3

In dem Unterrichtsfach, in dem eine künstlerische Bachelorarbeit erstellt wird, ist 1 ECTS aus den freien Wahlfächern zu absolvieren. Wird ein weiteres Unterrichtsfach an der Angewandten belegt, sind in diesem 3 ECTS aus den freien Wahlfächern zu absolvieren.

Die Änderung des Curriculums tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.

**97. AUSSCHREIBUNG: ARBEITSSTIPENDIEN 2022/23**

Siehe Anhang 3

## **98. STELLENAUSSCHREIBUNG: MITARBEITER\*IN, ABTEILUNG INTERNATIONAL OFFICE**

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 1. September 2021 eine\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d, 20 Wochenstunden, unbefristet) für das International Office – Digital & Financial Officer.

Im Rahmen der Implementierung des neuen EU-Mobilitätsprogramms Erasmus+ suchen wir eine\*n Digital & Financial Officer.

### **Ihr Aufgabengebiet umfasst**

- Die Etablierung neuer Workflows zusammen mit den Kolleg\*innen im International Office sowie anderer Organisationseinheiten der Universität, in Bezug auf interne und externe Datenbanken im Rahmen des Mobilitätsprogrammes.
- Die Vorbereitung und Durchführung der notwendigen Anpassungen für das neue ERASMUS+ Programm im Hinblick auf die verpflichtende Digitalisierung aller Abläufe.
- Die finanzielle Abwicklung von Erasmus+ Mobilitätzuschüssen, sowie das Monitoring des diesbezüglichen Workflows bis zur Beendigung der jeweiligen Mobilitätsphase (Aufbereitung aller Informationen für die korrekte Auszahlung von Mobilitätzuschüssen durch die Finanzabteilung der Universität für angewandte Kunst, inkl. Mahn- und Berichtswesen).

### **Anstellungserfordernisse**

- Kaufmännische, fachliche und organisatorische Spezialkenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse, z. B. Fachmatura, postsekundäre und tertiäre Abschlüsse bis sechs Semester
- Ausgezeichnete IT- sowie MS-Office-Kenntnisse (insbesondere Excel, Access, Erstellung und Optimierung von interaktiven pdf-Formularen, sowie Erfahrung sowohl im Umgang als auch in der Bearbeitung von Datenbanken und Webseiten)
- Buchhalterische Expertise (inkl. SAP)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### **Anforderungsprofil**

- Selbständige Arbeitsweise
- Hohes technisches Verständnis und die Bereitschaft, sich die für den Arbeitsbereich relevanten Softwareprogramme selbstständig anzueignen
- Äußerst genaues und gewissenhaftes Arbeiten
- Fähigkeit zur Analyse und Erledigung strukturierter Aufgaben mit gleichzeitigem Blick auf übergreifende komplexe Zusammenhänge
- Hohe soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit verschiedenen Personengruppen (z.B. Studierende, Lehrende, Techniker\*innen...)
- Hohe Dienstleistungsorientierung (Informations- und Kommunikationsbereitschaft)
- -Bereitschaft sich auf dynamisch verändernde Rahmenbedingungen einzulassen
- Hohe Teamkompetenz und Fähigkeit sich selbst und andere zu motivieren
- Stressresistenz, hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- Leidenschaft für das Thema Internationalität
- Eigene Auslandserfahrung von Vorteil

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.073,65 brutto, 14x jährlich und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung bis 12. Juli 2021 an die Abteilung International Office, z.H. Mag. Astrid Anna BEHRENS: [astrid.behrens@uni-ak.ac.at](mailto:astrid.behrens@uni-ak.ac.at)

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen aus unterschiedlichen Lebenskontexten, insbesondere auch Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

#### **99. STELENAUSSCHREIBUNG: ADMINISTRATIVER SUPPORT, ABTEILUNG EXPANDED MUSEUM STUDIES**

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 16. August 2021 **einen administrativen Support** (m/w/d, 20 Wochenstunden, befristet bis 30.06.2026) für das Sekretariat in der Abteilung Expanded Museum Studies.

Mit Expanded Museum Studies etabliert die Universität für angewandte Kunst Wien ab dem Wintersemester 2021/22 ein neues Studien- und Forschungsfeld für die Untersuchung, Erweiterung und Neuausrichtung des Museumsbegriffs.

#### **Anstellungserfordernis:**

- Matura

#### **Aufgabengebiete:**

- administrative und organisatorische Betreuung der Abteilung
- interne und externe Kommunikation
- Koordination des Studienbetriebes und der abteilungsinternen Veranstaltungen
- Budgetverwaltung
- fallweise Ausstellungs- und Projektorganisation

#### **Erforderliche Qualifikationen:**

Hohe soziale und Organisationskompetenz, Verlässlichkeit und Genauigkeit, hervorragende Deutschkenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, solide Kenntnisse im Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (MS Office in Apple/MAC).

Selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit und Begeisterung für ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld sind Voraussetzung.

Erfahrung oder Nähe zum Kultur- oder zum Bildungsbereich ist von Vorteil.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.073,65 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und ggf. Dienstzeugnissen richten Sie bitte bis 13. Juli 2021 an den Bereich Expanded Museum Studies der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, E-Mail: [julienne.lorz@uni-ak.ac.at](mailto:julienne.lorz@uni-ak.ac.at)

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen aus unterschiedlichen Lebenskontexten, insbesondere auch Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

#### **100. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR SCIENTIST\*IN, ABTEILUNG EXPANDED MUSEUM STUDIES**

Die Universität für Angewandte Kunst Wien sucht ab 16. August 2021 eine\*n **Senior Scientist\*in** (m/w/d, 40 Wochenstunden, befristet auf 2 Jahre mit der Option auf Verlängerung bis 30.6.2026) für die Abteilung Expanded Museum Studies.

Mit Expanded Museum Studies etabliert die Universität für angewandte Kunst Wien ein neues Studien- und Forschungsfeld für die Untersuchung, Erweiterung und Neuausrichtung des Museumsbegriffs. Im Zentrum steht die kritische Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Museumsmodellen sowie dem Museum als Kontaktzone und Ort der Wertmächtigkeit.

#### **Anstellungsvoraussetzung:**

- Hochschul- oder College-Abschluss, Erfahrung und Fachkompetenz in Museum Studies/ Museologie oder Kunst- und Kulturwissenschaften, Kunstgeschichte, Kuration
- Erfahrung in Projektentwicklung und -koordination
- Berufliche Erfahrung / Praxis, die inter- und transdisziplinäre Kompetenz nachweist
- Forschungsbasierte Arbeitspraxis und -erfahrung

#### **Gewünschtes Profil:**

- Erfahrung und Fachkompetenz im Bereich Museum Studies/Museologie sowie Kunst- und Kulturinstitutionen im Kontext aktueller Diskurse in Kunst, Kultur und Kulturpolitik
- Didaktische Fähigkeiten zwecks Betreuung von Studierenden, und Kompetenz in der Begleitung von Lern- und Lehrprozessen
- Koordinierungskompetenz, Teamarbeitsfähigkeit
- Künstlerische Fähigkeiten
- Sprachkenntnisse um auf Deutsch und Englisch unterrichten zu können

**Verantwortungsbereich:**

- Unterstützung und Anleitung von Studierenden
- Lehrtätigkeit
- Koordinierungstätigkeiten
- Organisation und inhaltliche Verarbeitung der Abteilungsprojekte

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent\*innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit sachdienlichen Unterlagen auf Deutsch oder Englisch bis 13. Juli 2021 an: [julienne.lorz@uni-ak.ac.at](mailto:julienne.lorz@uni-ak.ac.at)

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen aus unterschiedlichen Lebenskontexten, insbesondere auch Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

**101. STELLENAUSSCHREIBUNG: UNIVERSITÄTSASSISTENT\*IN, INSTITUT FÜR KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG**

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 6. August 2021 eine\*n Universitätsassistent\*in (m/w/d, 30 Wochenstunden, befristet auf 1 Jahr) als Karenzvertretung für den Bereich Konservierung und Restaurierung – Fachbereich Gemälde – am Institut für Konservierung und Restaurierung.

**Anstellungserfordernis:**

- abgeschlossenes einschlägiges Universitäts- oder Fachhochschulstudium

**Erwünscht sind:**

- Erfahrung und Berufspraxis in der Gemälderestaurierung
- pädagogische Eignung
- Teamfähigkeit
- gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (Fachdokumentationen, Datenbanken, Kartierungsprogramme, etc.)
- interdisziplinäre und internationale Kooperationsbereitschaft

### **Tätigkeitsprofil:**

Betreuung der Studierenden in der konservatorisch/restauratorischen Praxis (Zentrales künstlerisches Fach), projektorientiertes Arbeiten, Akquisition von Drittmitteln, Administration und Koordination im Studien- und Institutsbetrieb, Mitwirkung an nationalen und internationalen Restaurier- und Forschungsprojekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.228,63 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent\*innen richten ihre schriftliche Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise von durchgeführten Restaurierprojekten, praktische und theoretische Schwerpunktsetzungen im Fachbereich) bis 14. Juli 2021 an das Institut für Konservierung und Restaurierung der Universität für angewandte Kunst Wien, Salzgries 14, 1010 Wien, E-Mail: kons-rest@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen aus unterschiedlichen Lebenskontexten, insbesondere auch Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

### **102. STELLENAUSSCHREIBUNG: MITARBEITER\*IN, STUDIENABTEILUNG**

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab sofort eine\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d, 30 Wochenstunden unbefristet plus 10 Wochenstunden befristet als Karenzvertretung) für die Studienabteilung.

Die Studienabteilung versteht sich als kompetente Anlaufstelle für Studierende und Studienwerber\*innen, gleichzeitig ist sie interne Drehscheibe für alle Fragen rund um Studium und Lehre.

Konkrete Aufgaben sind die Kommunikation mit Studierenden und Bewerber\*innen sowie die Bearbeitung derer Anliegen; Erst-Support für *base Angewandte*; Aufbereiten von Informationen (Formulare, Folder, Internet); Mitentwickeln/Digitalisieren von Abläufen sowie verschiedene projektbezogene oder unterstützende Tätigkeiten.

### **Anforderungen:**

- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute EDV-Anwender/innen-Kenntnisse
- Matura

**Zusätzlich erwünscht sind:**

- genaue Arbeitsweise, auch unter Stress
- Verständnis für digitale Abläufe und Freude an deren Weiterentwicklung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- berufliche Erfahrung mit Parteienverkehr und Büro-/Verwaltungsarbeit, idealerweise im universitären Bereich

Der voraussichtliche Vertretungszeitraum für die 10 Wochenstunden beträgt 1 Jahr.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte in elektronischer Form **bis 15. Juli 2021** direkt an die Studienabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien:  
[studien@uni-ak.ac.at](mailto:studien@uni-ak.ac.at)

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen aus unterschiedlichen Lebenskontexten, insbesondere auch Menschen mit Behinderung.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

Der Rektor  
Dr. Gerald Bast

## Impressum

Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin:

Universität für angewandte Kunst Wien

Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

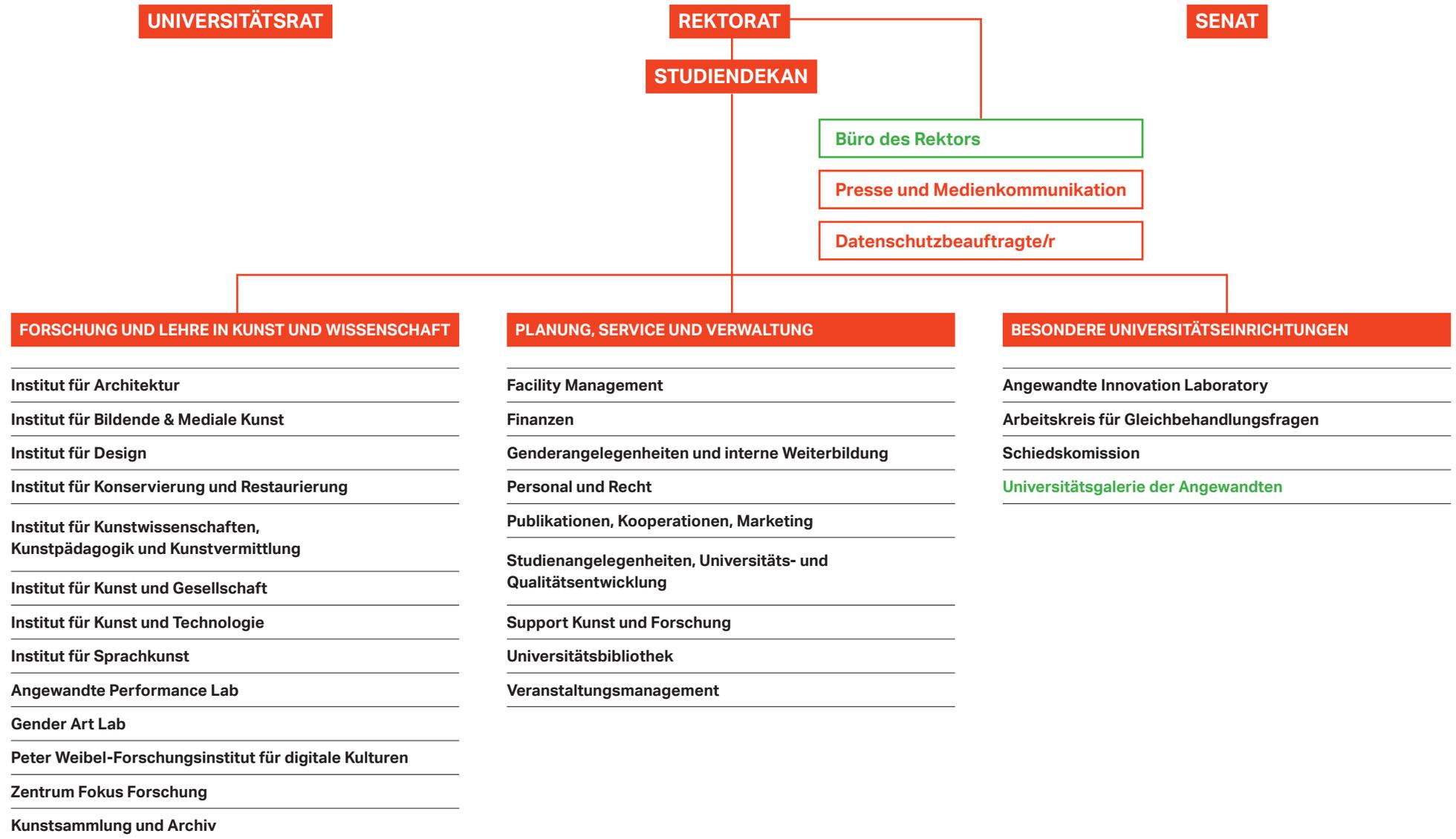
<https://www.dieangewandte.at/mitteilungsblaetter>

Redaktion:

Mag. Zekija Ahmetovic, Rechtsabteilung

Tel.: +43 1 711 33 - 2052

[mitteilungsblatt@uni-ak.ac.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-ak.ac.at)



### FORSCHUNG UND LEHRE IN KUNST UND WISSENSCHAFT

#### Institut für Architektur

Architekturentwurf 1  
 Architekturentwurf 2  
 Architekturentwurf 3  
 Integrative Technik  
 Baukonstruktion  
 Energiedesign  
 Tragkonstruktion  
 Digitale Methoden  
 Digitale Produktion  
 Digitale Simulation  
 Geschichte und Theorie der Architektur  
 Geschichte der Architektur  
 Theorie der Architektur  
 Urbane und Soziale Strategien  
 [applied] Foreign Affairs  
 Sonderformen der Architektur  
 Urbane Strategien

#### Institut für Bildende & Mediale Kunst

Art & Science  
 Bühnen- & Filmgestaltung  
 Digitale Kunst  
 Science Visualization  
 Fotografie  
 Grafik & Druckgrafik  
 Malerei  
 Malerei & Animationsfilm  
 Ortsbezogene Kunst  
 Skulptur & Raum  
 TransArts  
 Transmediale Kunst  
 Medientheorie

#### Institut für Design

Angewandte Fotografie & zeitbasierte Medien  
 Grafik Design  
 Grafik & Werbung  
 Industrial Design 1  
 Industrial Design 2  
 Mode  
 Computerstudio  
 Theorie & Geschichte des Design  
 Videostudio

#### Institut für Konservierung und Restaurierung

#### Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung

Design, Architektur & Environment für Kunstpädagogik  
 Kunst & Kommunikative Praxis  
 Textil – freie, angewandte und experimentelle künstlerische Gestaltung  
 Expanded Museum Studies  
 Kulturwissenschaften  
 Kunstgeschichte  
 Kunsttheorie  
 Philosophie  
 Transkulturelle Studien  
 Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht

#### Institut für Kunst und Gesellschaft

Artistic Strategies  
 Cross-Disciplinary Strategies  
 Experimental Game Cultures  
 Social Design  
 Kunst- & Wissenstransfer  
 International Programs in Sustainable Developments

#### Institut für Kunst und Technologie

Aktzeichnen  
 Coding Lab  
 Geometrie  
 Holztechnologie  
 Keramikstudio  
 Metalltechnologie  
 Textiltechnologie  
 Werkstätte Buch und Papier  
 Werkstätte Analoge Fotografie  
 Werkstätte Digitale Fotografie

#### Institut für Sprachkunst

#### Angewandte Performance Lab

#### Gender Art Lab

#### Peter Weibel-Forschungsinstitut für digitale Kulturen

#### Zentrum Fokus Forschung

#### Kunstsammlung und Archiv

Archiv  
 Sammlung Mode und Textil  
 Sammlung Kunst, Architektur, Design  
 Oskar Kokoschka-Zentrum  
 Viktor J. Papaneek Foundation

### PLANUNG, SERVICE UND VERWALTUNG

#### Facility Management

Gebäudetechnik und Sicherheit  
 Liegenschafts- und Raumkoordination  
 Logistik und Beschaffung  
 Registratur und Zentrale Poststelle  
 Zentraler Informatikdienst

#### Finanzen

Controlling  
 Finanzbuchhaltung  
 Ressourcenplanung

#### Genderangelegenheiten und interne Weiterbildung

Genderangelegenheiten  
 Interne Weiterbildung

#### Personal und Recht

Personalverwaltung  
 Rechtsangelegenheiten

#### Publikationen, Kooperationen, Marketing

#### Studienangelegenheiten, Universitäts- und Qualitätsentwicklung

International Office  
 Stipendienangelegenheiten  
 Studienangelegenheiten  
 Universitäts- und Qualitätsentwicklung

#### Support Kunst und Forschung

#### Universitätsbibliothek

#### Veranstaltungsmanagement

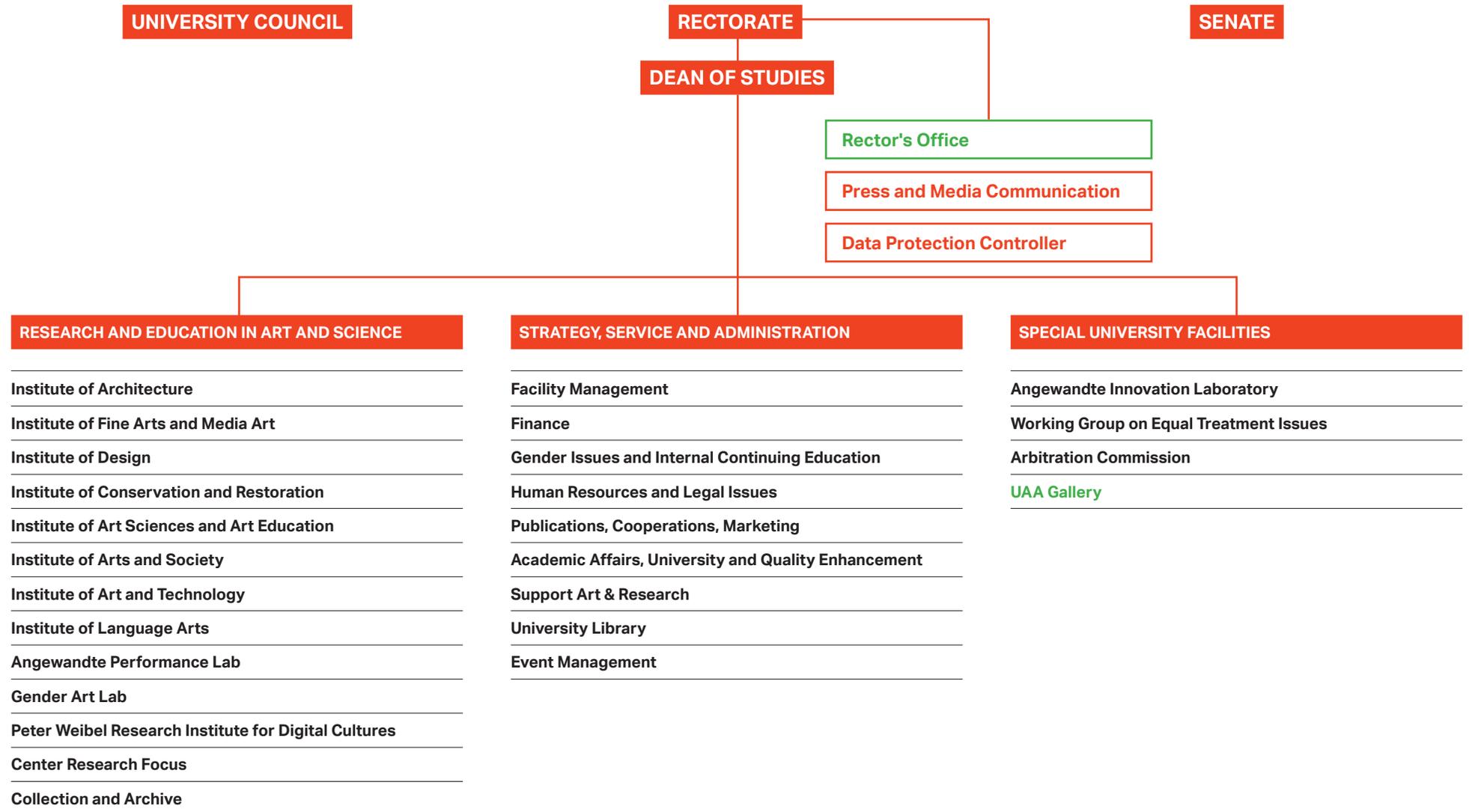
### BESONDERE UNIVERSITÄTSEINRICHTUNGEN

#### Angewandte Innovation Laboratory

#### Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

#### Schiedskommission

#### Universitätsgalerie der Angewandten



**RESEARCH AND EDUCATION IN ART AND SCIENCE**

**Institute of Architecture**

- Architectural Design 1
- Architectural Design 2
- Architectural Design 3
- Integrative Technology
  - Building Construction
  - Energy Design
  - Structural Design
- Digital Techniques
  - Digital Production
  - Digital Simulation
- Theory and History of Architecture
  - History of Architecture
  - Theory of Architecture
- Urban and Social Strategies
  - [applied] Foreign Affairs
  - Special Topics in Architecture
  - Urban Strategies

**Institute of Fine Arts and Media Art**

- Art & Science
- Stage and Film Design
- Digital Arts
  - Science Visualization
- Photography
- Graphics and Printmaking
- Painting
  - Painting and Animated Film
- Site Specific Art
- Sculpture and Space
- TransArts
- Transmedia Art
- Media Theory

**Institute of Design**

- Applied Photography and Time-Based Media
- Graphic Design
- Graphics and Advertising
- Industrial Design 1
- Industrial Design 2
- Fashion
- Computer Studio
- Theory and History of Design
- Video Studio

**Institute of Conservation and Restoration**

**Institute of Art Sciences and Art Education**

- Design, Architecture and Environment for Art Education
- Art and Communication Practices
- Textiles - Free, Applied and Experimental Artistic Design
- Expanded Museum Studies
- Cultural Studies
- Art History
- Art Theory
- Philosophy
- Transcultural Studies
- Center for Didactics of Art and Interdisciplinary Education

**Institute of Arts and Society**

- Artistic Strategies
- Cross-Disciplinary Strategies
- Experimental Game Cultures
- Social Design
- Art and Knowledge Transfer
- International Programs in Sustainable Developments

**Institute of Art and Technology**

- Life Drawing
- Coding Lab
- Geometry
- Wood Technology
- Ceramics Studio
- Metal Technology
- Textile Technology
- Studio Book and Paper
- Studio Analogue Photography
- Studio Digital Photography

**Institute of Language Arts**

**Angewandte Performance Lab**

**Gender Art Lab**

**Peter Weibel Research Institute for Digital Cultures**

**Center Research Focus**

**Collection and Archive**

- Archive
- Fashion and Textiles
- Art, Architecture, Design
- Oskar Kokoschka Center
- Viktor J. Papanek Foundation

**STRATEGY, SERVICE AND ADMINISTRATION**

**Facility Management**

- Facility Technics and Security
- Real Estate and Room Coordination
- Logistics and Central Procurement
- Admin Archives and Central Post Distribution
- Central Computing Services (ZID)

**Finance**

- Controlling
- Financial Accounting
- Resource Planning

**Gender Issues and Internal Continuing Education**

- Gender Issues
- Internal Continuing Education

**Human Resources and Legal Issues**

- Staff Management
- Legal Matters

**Publications, Cooperations, Marketing**

**Academic Affairs, University and Quality Enhancement**

- International Office
- Grants
- Student and Academic Affairs
- Quality Enhancement

**Support Art & Research**

**University Library**

**Event Management**

**SPECIAL UNIVERSITY FACILITIES**

**Angewandte Innovation Laboratory**

**Working Group on Equal Treatment Issues**

**Arbitration Commission**

**UAA Gallery**

# Cross-Disciplinary Strategies

Applied Studies in Art, Science, Philosophy, and Global Challenges

Curriculum

---

## Bachelorstudium

Dauer: 8 Semester

Studienkennzahl: 033 700

### Version: Wintersemester 2021/22

Beschluss des Senats der Universität für angewandte Kunst Wien,  
verlautbart im Mitteilungsblatt (MBL.) Stück 22, 2018/19 (17.05.2019).

Rechtsgültig ist ausnahmslos die im Mitteilungsblatt der  
Universität für angewandte Kunst Wien veröffentlichte Fassung.

## § 1. Ziele und Grundsätze

Das Bachelorstudium „Cross-Disciplinary Strategies. Applied Studies in Art, Science, Philosophy, and Global Challenges“ (CDS) ermittelt ein breites Spektrum an künstlerischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten, Strategien sowie Prinzipien künstlerischer und wissenschaftlicher Praxis, verbunden mit dem Anspruch, kritische Herangehensweisen, Kooperationsfähigkeit sowie zielgerichtetes Lernen über einzelne Wissensgebiete hinaus zu befördern.

Der Ansatz dieses Studiums ist eine Antwort auf Transformationsprozesse, mit welchen unsere globalisierten Gesellschaften heute konfrontiert sind. Um sich mit komplexen und globalen Dynamiken sowie unterschiedlichen Realitäten auseinandersetzen zu können, eröffnen Überblicksvorlesungen und vertiefende prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen disziplinenübergreifendes Wissen und geben Einblicke in Strategien und Vorgehensweisen in einer Reihe von Wissensgebieten.

Das Curriculum umfasst gleichermaßen die Vermittlung von Methoden und Grundlagen der Kunst sowie der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften, der Ökonomie und Politik und reagiert damit auf die zunehmende Fragmentierung der Wissenschaften, um den komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen der Welt des 21. Jahrhunderts begegnen zu können. In praktischen, künstlerischen und theoretischen Lehrmodellen werden Zusammenhänge von Wissen, Erfahrung und Politik erarbeitet und erschlossen.

Epistemologie, Methodologie und Wissenschaftsgeschichte bilden die Grundlage, auf die spezifische Fragestellungen aus der Kunst, den Natur- und Geisteswissenschaften, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie aktueller sozialer und politischer Entwicklungen bezogen sind. Schwerpunkte liegen auf dem Bereich der Künstlichen Intelligenz, Big Data und deren gesellschaftlicher Kontextualisierung.

In einem Einführungsjahr werden Grundlagen des Programmierens, der Statistik, des wissenschaftlichen Arbeitens ebenso vermittelt wie Grundlagen hinsichtlich der Menschenrechte, der Struktur internationaler Organisationen, künstlerische Praxen und aktuelle Diskurse der Sozial- und Geisteswissenschaften.

In den folgenden Studienjahren strukturiert sich das Curriculum in den Fächergruppen Wissenschaft und Technik, Ökonomie und Politik und den künstlerischen Strategien um wechselnde Jahresthemen. Diese adressieren Global Challenges wie Migration, Medialisierung, Arbeit, Wachstum, Umwelt, Ernährung etc. Die Studierenden wenden die Inhalte fächerübergreifend theoretisch und praktisch in Jahresprojekten an. Nach dem Einführungsjahr arbeiten Studierende aller Semester als Klasse zusammen, um fachlich und sozial so viel wie möglich voneinander zu lernen. Die Lehre beinhaltet klassische Vermittlungsformate ebenso wie Exkursionen, Team Teaching, projektbasiertes Lernen, Einzelgespräche, Praktika und studienbegleitende Reflexion.

Komplexe Zusammenhänge zu erkennen, sichtbar zu machen und in kooperative Handlungsprozesse einzuschreiben, sind Ziele des Studiums.

Um Fachkräfte auszubilden, die in der Lage sind, in einer globalisierten und vernetzten Welt zu navigieren und die über die Qualifikationen verfügen, sich mit komplexen Dynamiken auseinanderzusetzen, bietet das Studium neue Lehr- und Lernmethoden und Handlungsstrategien. Diese befördern kollaboratives Arbeiten und Teamwork und ermöglichen es, dynamische Projekte zu planen, zu gestalten, durchzuführen, auszuwerten und inspiriert zu leiten – ein wichtiger Beitrag zur Bereitstellung kritischer und wohl durchdachter Grundlagen für sinnvolle und nachhaltige Entscheidungsprozesse.

## § 2. Rechtsgrundlage, Umfang und akademischer Grad

- (1) Das Bachelorstudium „Cross-Disciplinary Strategies. Applied Studies in Art, Science, Philosophy, and Global Challenges“ wird gemäß § 54 Abs. 1 Z 11 UG der Gruppe der interdisziplinären Studien zugeordnet. Aufgrund der Einrichtung an einer Universität der Künste setzt die Zulassung zum Studium den Nachweis einer künstlerischen Eignung im Sinne des § 4 dieses Curriculums im Rahmen einer Zulassungsprüfung gem. § 76 UG voraus.
- (2) Im Hinblick auf die besonderen inhaltlichen und strukturellen Anforderungen zur Erlangung der Berufsfähigkeit umfasst das Studium 240 ECTS-Anerkennungspunkte. Das entspricht einer Mindeststudiendauer von acht Semestern. Aufgrund des erfolgreichen Studienabschlusses wird gemäß § 51 Abs. 2 Z 10 UG der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“, verliehen.

### § 3. Qualifikationsprofil

Die Absolvent\*innen setzen künstlerische Fähigkeiten, Strategien sowie Prinzipien künstlerischer Praxis und Erfahrung sowie ein Basiswissen über die Grundprinzipien technik- und naturwissenschaftlicher als auch geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung ein, um systematische und innovative Ansätze für nachhaltige Transformations- und Gestaltungsprozesse zu identifizieren, zu entwickeln und produktiv werden zu lassen. Absolvent\*innen werden dazu befähigt, ein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge unserer globalisierten und eng verflochtenen Gesellschaften zu entwickeln und eine kritische Perspektive auf die vielfältigen globalen Herausforderungen unserer Zeit einzunehmen.

Absolvent\*innen sollen einen Bewusstwerdungs- und Qualifizierungsprozess durchlaufen, der sie befähigt:

- relevante Themen und Strategien für Veränderungsprozesse über Disziplinengrenzen hinweg zu identifizieren und zu adressieren
- die entwickelten Ansätze zu systematisieren, zu kommunizieren (Wissensübertragung) und entsprechend den Anforderungen des jeweiligen Kontexts umzusetzen
- von Diversität und Heterogenität geprägte disziplinenübergreifende Arbeitsgruppen anzuleiten.

Die Absolvent\*innen

- beherrschen Grundlagen der Softwareentwicklung
- besitzen Praxis im Umgang mit Daten zum Zweck der statistischen Analyse, des maschinellen Lernens und der Visualisierung
- sind vertraut mit den Grundlagen des Projektmanagements und wenden dies in unterschiedlichen Rollen an. Sie arbeiten praxisorientiert, eigeninitiativ und kooperativ.

Aufgrund der Studienarchitektur können die Absolvent\*innen sowohl künstlerische Strategien als auch disziplinenübergreifendes Wissen im Hinblick auf Inhalte und Methoden unterschiedlicher Wissensgebiete anwenden. Das eröffnet eine Anschlussfähigkeit an eine ganze Reihe von Disziplinen. Absolvent\*innen werden befähigt, in stimulierender und kooperativer Art und Weise Entscheidungsprozesse und strategische Entwicklungen in komplexen Zusammenhängen wie der Politik, der Verwaltung und Wirtschaftsformen des 21. Jahrhunderts zu unterstützen. Sie qualifizieren sich für Arbeitsfelder sowohl in öffentlichen Einrichtungen als auch im privaten Sektor, in Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, deren Forschungsteams disziplinenübergreifend zusammengesetzt sind.

Weitere Arbeitsfelder eröffnen sich im Kontext von staatlichen Verwaltungseinheiten, in NGO´s, Think-Tanks sowie in der Politik bei Aufgabenstellungen und Entscheidungen mit multiplen und weitreichenden Auswirkungen. Optionen bieten auch multinationale Institutionen (z.B. EU, UNO, OECD, UNESCO, OPEC) sowie Unternehmen, die Wirtschaft und Politik zu Entwicklungsszenarien und Handlungsoptionen beraten, als auch Interessenvertretungen, die sich mit einer sich dramatisch verändernden Situation von Arbeit und Produktion konfrontiert sehen. Einen weiteren Tätigkeitsbereich stellen Kulturinstitutionen dar, die geeignete Räume bieten, globale Herausforderungen zu artikulieren, vor denen unsere Gesellschaften stehen, und diese einer breiten Öffentlichkeit vertraut zu machen.

### § 4. Zulassung

- (1) Die Zulassung zum Bachelorstudium setzt den Nachweis der sprachlichen und visuellen Fähigkeiten als Eignung im Rahmen einer kommissionellen Prüfung gemäß § 75 UG voraus.
- (2) Die Zulassungsprüfung gliedert sich in zwei Teile, sie besteht aus einer Kurzbiografie mit Motivationsschreiben und einem Interview mit einer praktischen Übung. Die positive Beurteilung des ersten Teils ist Voraussetzung für das Antreten zum zweiten Prüfungsteil.

1. Kurzbiografie und Studienmotivation (schriftliche Einreichung):

In der Kurzbiografie geben die Bewerber\*innen einen schriftlichen Überblick über ihre Qualifikationen und Interessenschwerpunkte.

In der Studienmotivation beschreiben die Bewerber\*innen ihre Erwartungen an das Studium und an die Anwendung ihrer in diesem Studium erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten.

2. Interview

Im Interview werden durch den Zulassungsprüfungssenat, ausgehend von einer praktischen Übung, die persönlichen Qualifikationen, die Studienmotivation und Interessenschwerpunkte sowie deren Kongruenz mit den Studienzielen thematisiert. Auf dieser Basis wird die Befähigung zu einem disziplinenübergreifenden, kritisch-reflektierten Arbeiten beurteilt.

## § 5. Studienstruktur

Das Studium umfasst 240 ECTS – das entspricht einer Mindeststudiendauer von 8 Semestern – und gliedert sich in drei Phasen: Grundlagenphase, Vertiefungs- und Anwendungsphase, Abschlussphase.

### 1. Grundlagenphase (60 ECTS)

Die Grundlagenphase umfasst 60 ECTS und dient zur Sicherstellung der Wissensgrundlagen, die in den folgenden Semestern vertieft und angewandt werden sollen. Vermittelt werden inhaltliche Grundlagen der unterschiedlichen Studienbereiche des Studiums (vgl. § 6) und die Global Challenges sowie für das Studium wesentliche Methoden und Arbeitsweisen. Die Lernerkenntnisse werden in der studienbegleitenden Reflexion laufend hinterfragt und dokumentiert.

### 2. Vertiefungs- und Anwendungsphase (150 ECTS)

2.1. Die Lehre in den Studienbereichen künstlerische Strategien, Wissenschaft und Technologie, Ökonomie und Politik vertieft und erweitert die Wissensgrundlagen und folgt zusätzlich je Semester bzw. Studienjahr wechselnden Themenstellungen, die sich an den Global Challenges orientieren.

2.2. Cross-disziplinäre Verknüpfung: In der Lehrveranstaltung Cross-Disciplinary Capabilities (CDC), die von Personen mit Erfahrung in disziplinenübergreifendem Arbeiten geleitet wird, wenden die Studierenden Methoden zur Herstellung von cross-disziplinären Verbindungen an und loten – zum Teil gemeinsam mit Fachvertreter\*innen – Verknüpfungspotenziale in Projektarbeit aus. Die Arbeitsergebnisse der Studierenden werden in Jahresprojekten umgesetzt und in Semesterprüfungen bewertet. Die Projekte müssen Inhalte aus mindestens zwei der Studienbereiche eins bis drei (siehe § 6. 1 bis 3) berühren. Die Themen der Jahresprojekte werden im Laufe des Wintersemesters von den Studierenden vorgeschlagen oder können von den Lehrenden vorgegeben werden. Im kooperativen Lehrformat CDC verknüpfen die Studierenden ihr Wissen anhand der Lehrveranstaltungen, experimentieren, analysieren und formulieren neue Verbindungen. Durch Arbeit in Gruppen wird das Verständnis für Gruppendynamik, Zusammenarbeit und interdisziplinäre Themenentwicklung in Teams geschult. Die Erfahrungen sind im Studienportfolio (studienbegleitende Reflexion) zu dokumentieren und bilden eine Basis für die abschließende Bachelorarbeit.

### 3. Abschlussphase (30 ECTS)

In der Abschlussphase werden die entwickelten Zugänge in eine Bachelorarbeit zusammengeführt und reflektiert.

## § 6. Studienbereiche

Das Studium ist in folgende Studienbereiche gegliedert:

### 1. Künstlerische Strategien und Zugänge zu Kunst

Reflektiert und praktisch angewandt werden künstlerische Verfahrensweisen sowie deren Vermittlung, erarbeitet werden kritische Begriffe in Hinblick auf die Analyse von künstlerischen Arbeiten und Phänomenen v.a. im Bereich der zeitgenössischen Kunst. Unterschiedliche Konzepte der Kultur- und Kunstwissenschaften werden vergleichend diskutiert.

### 2. Wissenschaft und Technologie

Verbindungen zwischen Elementen der Künstlichen Intelligenz (KI) und Robotik, Bioinformatik/ Genom Editing/ Programmieren, Neurowissenschaften, Modelle und Visualisierungen etc., und deren gesellschaftliche Kontextualisierung.

### 3. Ökonomie und Politik

Verbindungen zwischen Elementen ökonomischer und politischer Strategien; Finanzsysteme, soziale Verteilung, politische Geografien etc. Ein Fokus liegt auf Bereichen, in denen es zu einer Verschränkung digitaler Technologien mit wirtschaftlichen und politischen Prozessen kommt.

### 4. Philosophie

Epistemologie, Wissenschaftsgeschichte und-theorie, Methodenlehre und Politische Theorie.

### 5. Global Challenges

Ungleichheiten und Armut, Klimawandel, demographischer Wandel, die Neubestimmung menschlicher Arbeit im Zeitalter der Automatisierung und Digitalisierung, Human Rights, Internationale Organisationen, etc.

**6. Kommunikations- und Kooperationsstrategien**

Kooperationsformen, Kommunikation, Medien, Marketing, Gruppendynamik, Projektmanagement.

**7. Arbeitsgrundlagen in folgenden Bereichen:** Statistik, wissenschaftliches Arbeiten und Recherche.**§ 7. Lehrveranstaltungen**

(1) Im Studienverlauf werden aus allen Studienbereichen Lehrveranstaltungen angeboten. Darüber hinaus gibt es folgende spezifische Lehrformate:

a) Orientierungstutorium: Einführung in die Ressourcen und Werkstätten der Universität

b) Studienbegleitende Reflexion: Im Rahmen der studienbegleitenden Reflexion hat jede\*r Studierende ein Studienportfolio zu führen, in dem die im Studium erworbenen Erfahrungen und Kompetenzen schriftlich und/oder visuell dokumentiert, analysiert und in Gesprächsrunden kritisch reflektiert werden.

c) Cross-Disciplinary Capabilities (CDC): In der Lehrveranstaltung Cross-Disciplinary Capabilities wenden die Studierenden mit Unterstützung von Expert\*innen ihr Wissen interdisziplinär an.

(2) Freie Wahlfächer: Im Ausmaß von 13 ECTS können freie Wahlfächer aus dem Lehrangebot nationaler und internationaler Universitäten (nach Maßgabe der jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen) gewählt werden.

(3) Die Anerkennung von Praktika erfolgt gemäß § 78 Abs. 3 und 4 UG. Darüber hinaus kann ein Praktikum an einer fachlich geeigneten außeruniversitären Einrichtung im künstlerischen oder außerkünstlerischen Feld von mindestens 150 Arbeitsstunden einmal im gesamten Studium für eine Lehrveranstaltung aus CDC anerkannt werden.

(4) Im Rahmen von Künstlerische Strategien und Zugänge zu Kunst ist eine einmalige Vertiefung während des Studiums als Klassengast (Art Studio Practice) bei einer der künstlerischen Klassen der Angewandten im Ausmaß von 8 ECTS möglich.

(5) Im Rahmen der Lehrveranstaltungen können auch fachspezifische Exkursionen angeboten werden.

(6) Vorlesungen können zum Teil auch in digitalen Formaten angeboten werden. In diesen Fällen muss das digitale Lehrangebot von einem diskursiven Lehrveranstaltungsformat begleitet werden.

**§ 8. Prüfungsordnung**

(1) Die Art der Feststellung des Studienerfolges in den einzelnen Studienmodulen ist gemeinsam mit der Ankündigung der Lehrveranstaltungen, spätestens jedoch zu Semesterbeginn von den Leiter\*innen schriftlich bekannt zu geben.

(2) Der Studienerfolg in den Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ist mittels einer dreiteiligen Beurteilungsskala, bestehend aus „mit Auszeichnung bestanden“, „bestanden“ oder „nicht bestanden“ zu beurteilen.

(3) Der Studienerfolg in den Orientierungstutorien und in der studienbegleitenden Reflexion ist gem. § 73 Abs. 1 dritter Satz UG zu beurteilen. Positive Beurteilungen lauten „mit Erfolg teilgenommen“, negative „ohne Erfolg teilgenommen“.

(4) Bachelorarbeit

4.1. Das Bachelorthema ist thematisch aus mindestens einer Lehrveranstaltung der Studienbereiche eins bis drei zu entwickeln und muss inhaltlich dem cross-disziplinären Charakter des Studiums entsprechen. Vor dem Ansuchen um Zulassung zur Bachelorarbeit sind durch die Studierenden mindestens 180 ECTS abzulegen und ein schriftliches Konzept mit inhaltlichen und zeitlichen Angaben für die Bachelorarbeit vorzulegen.

4.2 Die Begleitung des Bachelorarbeitsprozesses erfolgt im Rahmen der Lehrveranstaltung Cross-Disciplinary Capabilities (Bachelorseminar). Darüber hinaus absolvieren die Studierenden vertiefende und ergänzende Lehrveranstaltungen (gemäß Übersicht laut 4.1), welche in Hinblick auf die jeweilige Themenstellung und den persönlichen Bedarf individuell aus dem Lehrangebot nationaler und internationaler Universitäten gewählt werden können (nach Maßgabe der jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen).

4.3. Der Studienerfolg im Bachelorseminar ist in einer öffentlichen Präsentation vor einer Prüfungskommission, welche die für die Themenstellung notwendigen Kernkompetenzen abdeckt und welcher zumindest ein\*/e Lehrende\*/r der Lehrveranstaltung Cross-Disciplinary Capabilities (Bachelorseminar) angehört, mittels einer dreiteiligen Beurteilungsskala bestehend aus „mit Auszeichnung bestanden“, „bestanden“ oder „nicht bestanden“ zu beurteilen.

## **§ 9. Unterrichtssprache**

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Studierende reichen ihre schriftlichen Arbeiten in englischer Sprache ein.

## **§ 10. Organisatorische Rahmenbedingungen (Satzungsteil)**

1. Zur inhaltlichen und organisatorischen Koordination des Studienbetriebes wird vom Rektorat ein Programmbeirat und ein\*e Studienkoordinator\*in bestellt.

2. Zum\*zur Studienkoordinator\*in ist vom Rektorat auf Vorschlag des Programmbeirates eine Person mit disziplinenübergreifenden Kompetenzen und Interessen, die ein Universitätsstudium abgeschlossen hat, zu bestellen.

Der\*die Studienkoordinator\*in ist zuständig für

2.1. die Organisation der Zulassungsprüfungen

2.2. die organisatorische Sicherstellung des Studienbetriebes auf der Basis des Curriculums und der Entscheidungen des Programmbeirates

2.3. Unterstützung des Programmbeirates bei der Vorbereitung und Erstellung von Vorschlägen an das Rektorat zur Aufnahme von Lehrpersonal

2.4. die Koordination der Lehrveranstaltungen „Studienbegleitende Reflexion“ sowie „Cross-Disciplinary Capabilities“.

3. Der Programmbeirat besteht aus neun stimmberechtigten Mitgliedern und setzt sich zu gleichen Teilen aus folgenden Personen zusammen:

- Vertreter\*innen der Universitätsprofessor\*innen, die von den im Senat vertretenen Mitgliedern der Universitätsprofessor\*innen nominiert werden
- Vertreter\*innen der Universitätsdozent\*innen sowie der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter\*innen, die aus den im Senat vertretenen Mitgliedern dieser Personengruppe nominiert werden
- Vertreter\*innen der Studierenden, die von der Hochschüler\*innenschaft nominiert werden.

Eine Vertreter\*in des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen gehört dem Programm-Beirat mit beratender Stimme an.

3.1. Die Funktionsperiode der Mitglieder des Programmbeirates beträgt drei Jahre.

Der Programmbeirat wählt für diese Periode aus seiner Mitte einen Vorsitz.

3.2. Der\*die Studienkoordinator\*in ist Mitglied des Programmbeirates mit beratender Stimme.

3.3. Der Programmbeirat entwickelt die Jahresthemen (vgl. §5. Z 2) und entscheidet mit einfacher Mehrheit über Vorschläge an das Rektorat zur Aufnahme oder Beauftragung von Lehrpersonal zur Durchführung des Curriculums.

4. Universitätsexterne Expert\*innen, die zur Durchführung der im Curriculum festgelegten Lehre verpflichtet werden, erhalten vom Rektorat eine dem Inhalt ihrer Lehrverpflichtung entsprechende Lehrbefugnis und dürfen auf Vorschlag des Programmbeirates die Bezeichnung „Visiting Professor“ oder „Visiting Lecturer“ führen.

## **§ 11. Studienverlauf**

<b>1. Grundlagenphase (60 ECTS)</b>	<b>ECTS</b>
Künstlerische Strategien und Zugänge zu Kunst	10
Wissenschaft und Technologie	10
Philosophie	8
Global Challenges	4
Kommunikations- und Kooperationsstrategien	6
Ökonomie und Politik	6
Arbeitsgrundlagen	8
(Statistik 4 ECTS, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens 4 ECTS)	
Orientierungstutorium	2
Studienbegleitende Reflexion	2
	<b>6</b>

Freie Wahlfächer	4
<hr/>	
<b>2. Vertiefungs-/Anwendungsphase (150 ECTS)</b>	<b>ECTS</b>
Künstlerische Strategien und Zugänge zu Kunst	28
Wissenschaft und Technologie	28
Davon 4 ECTS in Methoden- und Disziplinenlehre	
Philosophie	12
Ökonomie und Politik	28
Davon 4 ECTS aus dem Lehrangebot der Abteilung für Transkulturelle Studien und 4 ECTS in Methoden- und Disziplinenlehre	
Cross-Disciplinary Capabilities	40
Studienbegleitende Reflexion	5
Freie Wahlfächer	9
<hr/>	
<b>3. Bachelorphase (30 ECTS)</b>	<b>ECTS</b>
Cross-Disciplinary Capabilities (Bachelorseminar)	<b>16</b>
Lehrveranstaltungen als Vertiefung oder Ergänzung zur Bachelorarbeit	<b>14</b>

## § 12. Übergangsbestimmungen

- (1) Prüfungsleistungen von ordentlichen Studierenden, die vor Inkrafttreten der Curriculumversion Wintersemester 2020/21 im Fach "Wissenschaft und Technologie" erbracht wurden und über die vorgeschriebenen 30 ECTS hinausgehen, werden bei der Überleitung in die Curriculumversion Wintersemester 2020/21 im Umfang von maximal 10 ECTS für das Fach "Ökonomie und Politik" anerkannt.
- (2) Ordentliche Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2019/20 begonnen haben, sind in der Vertiefungs- und Anwendungsphase von der Verpflichtung ausgenommen, im Fach Wissenschaft und Technologie Prüfungsleistungen in Methoden- und Disziplinenlehre sowie im Fach Ökonomie und Politik in Transkulturelle Studien zu erbringen.
- (3) Ordentlichen Studierenden, die vor Inkrafttreten der Curriculumversion Wintersemester 2021/22 ihr Studium begonnen haben und die in den Studienbereichen Künstlerische Strategien und Zugänge zu Kunst, Wissenschaft und Technologie, Ökonomie und Politik, Philosophie sowie freie Wahlfächer Prüfungsleistungen erbracht haben, die über die vorgeschriebenen ECTS hinausgehen, werden diese ECTS für Cross-Disciplinary Capabilities angerechnet.
- (4) Ordentlichen Studierenden, die vor Inkrafttreten der Curriculumversion Wintersemester 2021/22 ihr Studium begonnen haben und die im Studienbereich Global Challenges Prüfungsleistungen erbracht haben, die über 4 ECTS hinausgehen, werden diese ECTS für Ökonomie und Politik in der Grundlagenphase angerechnet.
- (5) Der Studienbereich "Künstlerische Strategien und Zugänge zu Kunst" gemäß Curriculumversion Wintersemester 2021/22 entspricht dem bisherigen Studienbereich "Künstlerische Strategien und Kunstbetrachtung".
- (6) Ordentliche Studierende, die vor Inkrafttreten der Curriculumversion Wintersemester 2021/22 zur Bachelorarbeit zugelassen wurden, haben in der Bachelorphase anstatt der im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungsleistungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: Bachelorarbeit 26 ECTS, Studienbegleitende Reflexion 4 ECTS.

## **ARBEITSSTIPENDIEN 2022/23** **(01. Oktober 2022 – 30. September 2023)**

Das jährlich auf Vorschlag des Senats durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Vergabe gelangende Arbeitsstipendium ermöglicht **zwei AbsolventInnen der Universität für angewandte Kunst Wien des Sommersemesters 2021 oder des Wintersemesters 2021/22** eine 12-monatige Unterstützung von **€ 650,-** monatlich.

Bewerbungsschreiben sind an den Senat der Universität für angewandte Kunst Wien zu richten. Die Einreichung hat auf elektronischem Weg zu erfolgen.

Diesen sind folgende **Nachweise** beizufügen:

- Einreichung eines innerhalb von zwölf Monaten abschließbaren studienbezogenen Projekts zur Vorbereitung auf eine künstlerische Laufbahn oder eine freiberufliche künstlerische Tätigkeit **oder** eines auf maximal zwölf Monate begrenzten Spezialstudiums an einer anderen Ausbildungsstätte als jener, an der die Erstausbildung erfolgte (kein Master- oder Doktoratsstudium)
- konkretes Arbeits-/Studienkonzept samt Zeitplan und Kostenaufstellung inkl. Finanzierungsplan und Angaben von div. Einkünften bzw. sonstigen Förderungen (der Rahmen einer „geringfügigen Beschäftigung“ darf nicht überschritten werden)
- Empfehlungsschreiben/Gutachten der/s Betreuerin/Betreuers der Master/Diplomarbeit zu dem geplanten Projekt- oder Studienvorhaben
- österreichische Staatsbürgerschaft (Kopie) oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Landes (inklusive Schweiz), außerdem gleichgestellte Drittstaatenangehörige und Staatenlose gemäß § 4 Abs. 1 StudFG
- Abschluss eines in Österreich begonnenen und durchgeführten Master- oder Diplomstudiums mit Auszeichnung (Kopie)
- Lebenslauf
- Höchstalter 35 Jahre
- Arbeitsproben (max. Format A4)
- Schriftliche Betreuungszusage im Ausland für das Projekt- oder Studienvorhaben
- Angabe der Bankverbindung / IBAN, BIC
- Bestätigung der Meldung (Meldezettel)

### **Abgabetermin: bis 22. April 2022 – 12 Uhr**

Die Zuerkennung der Stipendien erfolgt durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

### **Einreichung der Bewerbungen bei:**

Martina Jäger / Büro des Studiendekans Email: [buero.studiendekan@uni-ak.ac.at](mailto:buero.studiendekan@uni-ak.ac.at)  
Tel.: +43 1 71133 DW 2042

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.  
Ein Nachreichen von fehlenden Unterlagen nach Ablauf der Frist ist nicht möglich.